

ZEIT FÜR LUFTVERÄNDERUNG

In Ihrer Wohnhausanlage wurde vom Errichter eine kontrollierte Wohnraumlüftung eingebaut. Diese Anlage bietet Riesenvorteile für Ihr Wohlbefinden und die Wohnqualität. Lernen Sie mit uns diese Anlage kennen und schätzen.

Ihr Luftkurort – ZUHAUSE

Im Urlaub wünscht man sich angenehme Temperaturen und konstant frische Luft. Damit Sie auch Zuhause befreit durchatmen können sollten Sie Ihre Wohnung zum Luftkurort machen. Das ist im Prinzip ganz einfach:

Die kontrollierte Wohnraumlüftung macht es für Sie möglich.

Im WOHNBEREICH – Wohnzimmer, Schlafzimmer und Kinderzimmer – wird über Lufteinlässe frische, saubere, vorerwärmte Luft eingebracht. Hier tritt gut dosiert Frischluft ein, nur soviel wie der Mensch zum Wohlfühlen braucht und verteilt sich in der gesamten Wohnung.

Aus Bad, Küche und WC wird über Absaugöffnungen die feuchte- und geruchsbelastete Luft wieder abgesaugt.

So findet in der Wohnung alle 2 Stunden ein kompletter Luftwechsel statt. Durch diesen Vorgang werden alle Belastungen wie Feuchtigkeit, CO₂, Schadstoffe abgeführt und frische Luft in die Wohnung gebracht.

Die althergebrachte Methode der Fensterlüftung ist unzureichend und unwirtschaftlich.

Unzureichend deshalb, weil sich niemand die Mühe macht jede Stunde für 5 Minuten zu lüften. Selbst wenn wir zuhause sind, denken wir nicht ständig daran zu lüften.

✓ Die kontrollierte Wohnraumlüftung „kümmert“ sich für Sie um frische Luft.

Unwirtschaftlich ist Fensterlüftung deshalb, weil viel zu große Mengen Frischluft unkontrolliert in die Wohnung fluten. Zugluft verursacht Unbehagen bzw. kann es bei großen Luftgeschwindigkeiten sogar zu Sachschäden kommen (zB. durch Zuschlagen von Türen oder Fenstern).

Diese großen Mengen kalter frischer Luft müssen durch die Heizung erwärmt werden. Um Heizkosten zu sparen wird die Fensterlüftung oft vernachlässigt.

✓ Bei der Kontrollierten Wohnraumlüftung wird die abgesaugte Luft über einen Wärmetauscher geführt, wo sie die Wärme an die angesaugte, frische Zuluft **b e r ü h r u n g s l o s** abgibt. (= Wärmerückgewinnung).

! Kontrollierte Wohnraumlüftung spart Heizkosten gegenüber der Fensterlüftung.

Zudem kommt durch das geöffnete Fenster nicht nur die gewünschte Frischluft, sondern auch Insekten, Staub, Pollen, ect.

✓ Die installierte Lüftungsanlage filtert die Frischluft bevor sie in die Wohnräume eingebracht wird.

Abgesehen davon stellt ein gekipptes oder geöffnetes Fenster ein Sicherheitsrisiko dar (Einbruchgefahr!).

Deshalb sollte die Wohnraumlüftungsanlage immer laufen:

- **Frische Luft**
Der Mensch benötigt 20-30m³ frische Luft pro Stunde. Das bedeutet, dass diese Luft kontinuierlich in die Wohnung gebracht und auch abgeführt werden muss.
- ✓ Mit der Wohnraumlüftungsanlage ist gewährleistet, dass immer frische, gefilterte Luft in der Wohnung ist.
- **Feuchtigkeit**
In jeder Wohnung wird Laufe eines Tages sehr viel Feuchtigkeit produziert.

☞ Durchschnittliche Werte (Feuchtigkeitsabgabe pro Tag):

Mensch (Atemluft)	1,0 - 1,5 Liter
Kochen	0,5 - 1,0 Liter
Duschen/Baden (pro Person)	0,5 - 1,0 Liter
Wäschetrocknen (4,5kg) geschleudert	1,0 - 1,5 Liter
Zimmerblumen, Topfpflanzen	0,5 - 1,0 Liter

Diese Feuchtigkeit kann man gut an kalten Wintertagen an den Fenstern beobachten. An der kalten Fensterscheibe (im unteren Bereich, wo fast keine Luftzirkulation stattfindet) ist das Glas nass. Diese Feuchtigkeit ist Kondensat. Die warme Raumluft ist feucht und kondensiert an der kalten Scheibe.

☞ Das gleiche Phänomen ist bei einer Glasflasche, die man aus dem Kühlschrank nimmt, zu beobachten. Wenn Sie die Flasche aus dem Kühlschrank nehmen und auf den Küchentisch stellen beschlägt sich diese an der Außenseite – die warme, feuchte Raumluft kondensiert an der kalten Oberfläche.

☞ Wenn die Luftfeuchtigkeit an der Fensterscheibe oder an einer Mauer in der Wohnung kondensiert und nicht entfernt wird kommt es unweigerlich zu Schimmelbildung. Schimmel ist aus hygienischer Sicht äußerst bedenklich und kann zu einer ernsthaften Gesundheitsgefährdung werden.

- ✓ Durch die kontrollierte Wohnraumlüftung wird die Feuchtigkeit kontinuierlich abgesaugt, trockene frische Luft wird eingebracht.
- **Schadstoffe**
Reinigungsmittel u. andere chem. Substanzen, aber auch Textilien, Bodenbeläge und Möbel geben Schadstoffe ab.
- **Geruchsbelastung**
Beim Kochen, aber auch beim Putzen udgl. nimmt die Luft Gerüche auf und verteilt sie in der ganzen Wohnung.
- ✓ Durch die kontrollierte Wohnraumlüftung werden Gerüche und Schadstoffe abtransportiert.
- **CO₂**
Der Mensch benötigt Sauerstoff. Durch jedem Atemzug wird Sauerstoff in Kohlendioxid (CO₂) verwandelt und durchs Ausatmen in die Umgebungsluft abgegeben.
- ☞ Die CO₂-Konzentration in geschlossenen Räumen steigt wenn nicht gelüftet wird im Laufe eines Tages sehr hoch. Müdigkeit, Kopfweg, Übelkeit, schlechte Laune, eingeschränkte Leistungsfähigkeit, Unlust sind die Folgen.
- ✓ Durch die kontrollierte Wohnraumlüftung wird der Mensch mit Frischluft und somit mit genügend Sauerstoff versorgt.

Es geht um Ihr Wohlbefinden.